










GOstralia!-GOzealand!

Erfahrungsbericht zum Auslandssemester an der Murdoch University

Auf den folgenden Seiten findest du den Erfahrungsbericht einer Studentin, die mit unserem kostenlosen Service ihr Auslandssemester in Australien realisiert hat – lass dich inspirieren und für eine bestimmte Universität oder Stadt begeistern.

Wir sind auch dir gerne behilflich, deinen Traum von einem Studium Down Under in die Tat umzusetzen.

Unsere kostenfreien Leistungen:

-  Alle Informationen aus einer Hand: Vor, während und nach dem Studienaufenthalt
-  Auswahl passender Universitäten und Studienprogramme durch erfahrene Beraterinnen
-  Finanzierungsberatung und Vergabe exklusiver Vergünstigungen und Stipendien
-  Komplette Bewerbungsdurchführung und Einschreibung an der Wunschuniversität
-  Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen
-  Hilfe & Informationen rund um Flug, Unterkunft, Leben und Reisen
-  Exklusives GOstralia!-GOzealand! Karriere- und Alumninetzwerk, u.v.m.



Fordere jetzt kostenlos unser **GOstralia!-GOzealand! Infopaket** mit passenden Universitätsvorschlägen für dein Studienvorhaben und unserem GOstralia!-GOzealand! Studienführer an.

www.gostralia.de/infomaterial

SEMESTER ABROAD

2020



Murdoch
UNIVERSITY



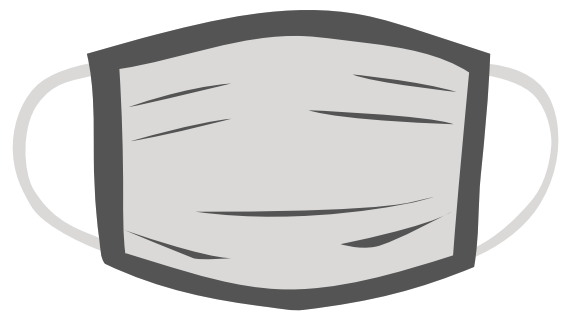
COVID-19 SITUATION



Bevor ich mit meinem Erfahrungsbericht anfangen möchte, möchte ich an dieser Stelle hervorheben, dass mein Semester maßgeblich von **Covid-19** beeinflusst wurde und dementsprechend von üblichen Erfahrungsberichten abweichen könnte.

Das **Positive**: Sowohl die Murdoch University, als auch der Staat Western Australia haben die Covid-19 Situation außerordentlich gut gehandhabt. Es gab kaum Fälle, sodass man im gesamten Bundesstaat frei reisen durfte und auch so ziemlich allen Freizeitaktivitäten nachgehen konnte. Auch die Murdoch University war bestens darauf vorbereitet auf online Vorlesungen umzusteigen.

Das einzig negative war, dass man nicht aus Western Australia aus- und wieder einreisen durfte und die meisten Staaten ebenfalls ihre Grenzen dicht hatten. Aus diesem Grund bezieht sich dieser Erfahrungsbericht lediglich auf Western Australia. Was aber nicht unbedingt schlecht ist, **da dieser Bundesstaat einiges zu bieten hat!**



GRÜNDE & VORBEREITUNG

Gründe:

Gerade in meinem Studium der Kulturwissenschaft, an der Universität Koblenz - Landau, wird uns immer wieder **ans Herzen gelegt ins Ausland zu gehen und neue Kulturen kennen zu lernen**. Nun haben mich die Partnerhochschulen meines Instituts nicht besonders interessiert. Wichtig für mich war es, ein englischsprachiges Land zu besuchen und schließlich habe ich mich für Australien entschieden. Ich dachte mir: Wenn schon ein Auslandssemester in einem fremden Land, **wieso dann nicht gleich am anderen Ende der Welt?** Mein Entschluss fiel dann auf die Murdoch University Perth in Western Australia.

Vorbereitung:

Zu Beginn habe ich mich gefragt, wo ich in Australien hinmöchte, da ich als Freemoverin, mit der Hilfe von GOstralia!, vor einer großen Auswahl an australischen Universitäten stand. Ich habe mich dann schließlich für Perth an der Westküste entschieden. Ein großer Faktor für diese Entscheidung waren die Lebenshaltungskosten, da die Westküste als Lebensort und auch die Studiengebühren der Murdoch University vergleichsweise erschwinglich zu den Standorten der Ostküste ist. Außerdem gefiel mir die Vorstellung von **Sonnenuntergängen am Strand**. Bevor die Reise los geht, ist einiges zu organisieren.



GRÜNDE & VORBEREITUNG

Wichtig ist es, den **Flug rechtzeitig zu buchen** und sich vor allem auch um das Visum zu kümmern, da die Genehmigung etwas Zeit in Anspruch nehmen könnte. Des Weiteren sollte man sich über **Finanzierungsmöglichkeiten**, wie z.B. Auslands-BAföG, und Stipendien informieren. Auch wenn ihr in Deutschland kein BAföG bekommt (so wie ich), bewerbt euch auf jeden Fall für die Auslandsvariante! Die Chancen stehen sehr gut und die Studiengebühren für Die Murdoch werden komplett übernommen. Besonders zu beachten sind hierbei die **Fristen**, um sich für Förderungsmöglichkeiten, wie bspw. das DAAD PROMOS Stipendium rechtzeitig bewerben zu können. Bei all diesen Dingen steht dir immer eine Beraterin von GOstralia! zur Verfügung. So ziemlich alle Probleme und Fragen, die einem im Bewerbungs- und Vorbereitungsprozess aufkommen, hat das Team von GOstralia! bereits mit anderen Studenten durchgemacht, weshalb einem eine sehr **kompetente Beratung** geboten wird.



Über **Facebook Gruppen** wie „GOstralia! Perth“ oder „Deutsche in Perth“ konnte ich bereits vor Abflug andere Studenten kennenlernen und mich mit denen austauschen und es wurden viele hilfreiche Fragen zwecks Wohnungssuche oder „Welche Viertel in Perth sind empfehlenswert für Studenten“ beantwortet. Über diese Facebook Gruppen habe ich schließlich auch meine **Gastfamilie** gefunden, welche ein Zimmer in Campus Nähe zu bieten hatte. Über das Land habe ich mich online bereits etwas eingelesen und einen Reiseführer gekauft.

Es wird schnell klar, dass man auf jeden Fall an einen Adapter für die Steckdosen denken sollte, der Reisepass muss auf einem aktuellen Stand sein, man muss sich auf den Linksverkehr einstellen (**Beantragung eines internationalen Führerscheins** in Deutschland, falls man Auto fahren möchte) und man sollte die Sonne hier nicht unterschätzen (Sonnenscreme und Kopfbedeckung nicht vergessen).

GRÜNDE & VORBEREITUNG

Außerdem ist die **Entfernung nicht zu unterschätzen!** Sowohl der Flug ist sehr lang als auch die Entfernungen innerhalb Australiens. So ist bspw. Sydney mehr als 3.000km weit entfernt von Perth. Meiner Meinung nach hilft es, vor Abreise einen realistischen Plan zu erstellen, mit Dingen, die man unbedingt sehen möchte. Viele Studenten an der Westküste bevorzugen bspw. einen Trip nach Bali. Hilfreich ist es auch, vor dem Flug ein paar Australische Dollar zu besorgen, falls bei der Ankunft in Australien die Kreditkarte noch nicht funktioniert oder nur Cash akzeptiert wird.

Und am 11. Februar bin ich schließlich auch, nach einem sehr langen Flug, in **Perth** angekommen. Den Flug habe ich über Malaysia Airlines gebucht, mit Stopp in London und Kuala Lumpur. Wegen zwei Zwischenstopps war der Flug auch etwas günstiger, aber an sich hab ich für mich entschieden, dass ich diesen Stress nicht noch einmal mache (der Rückflug wird mit Qatar Airways erfolgen, mit Stopp in Doha). Das Wetter war dann auch mega angenehm mit 28 Grad und einen Jetlag hatte ich zum Glück auch nicht. In den 1.5 Wochen, die ich vor Semesterstart frei hatte, wurde vieles mit anderen Internationals unternommen. Die Murdoch University plant sehr viel und das meiste davon ist auch gratis (z.B. Perth City Walking Tour). Während der **Orientation Week** wurde uns dann das australische Uni-System erklärt und wir haben hilfreiche Tipps zum Leben in Perth erhalten.



STUDIENAUFENTHALT



Mein Studienaufenthalt an der Murdoch University war vom **24.02. – 30.06.2020**. Mit dem Überweisen der Studien-gebühren bekommt man auch die OSHC (**Overseas Student Health Cover**). An der Murdoch kann man 3 oder 4 Kurse belegen, was sich allerdings dementsprechend auf die Studiengebühren auswirkt. Jeder Kurs hat in der Regel einen Wert von 3 CP. Ich empfehle 3 Kurse zu belegen, da die Kurse sehr zeitaufwendig sind.

Ein großer Unterschied zum deutschen Uni-System ist, dass man viele Tests und Abgaben schon während des Semesters hat. Die Sprachbarriere, obwohl es „nur“ Englisch ist, war am Anfang auf jeden Fall da. Die Professoren haben schnell und mit den unterschiedlichsten Akzenten gesprochen. Allerdings legt sich diese Barriere mit der Zeit. **Zwecks COVID-19** habe ich ca. einen Monat an der Uni studieren können, bevor dann die Onlinevorlesungen los gingen. Dies hat die Murdoch University sehr gut gemeistert, da sie schon vorher Vorlesungen online hochgeladen haben. Die Professoren und Tutoren waren sehr locker an der Murdoch, man konnte sie immer anschreiben bei Problemen und spricht sie generell auch mit Vornamen an.

Das Studienangebot ist sehr vielfältig. An der Uni Koblenz studiere ich Kulturwissenschaften mit Medienwissenschaften als Masterschwerpunkt, weswegen meine **Kurswahl** relativ unterschiedlich ausfiel:

- Social Media Analysis: passend zu meinem Schwerpunkt; Erstellung einer Social MediaAnalyse für einen realen Klienten
- Drawing: um mich kreativ mal ausleben zu können; Erarbeitung einer kompletten Portfolio-Mappe mit Zeichnungen
- Indigenous Australia and the Nation: um mehr über Australiens Kultur zu lernen; Schreiben eines Essays mit Analyse einer Karikatur

Auch hier hilft einem das Team von GOstralia!, aber auch International Berater der Murdoch University stehen einem zur Verfügung.

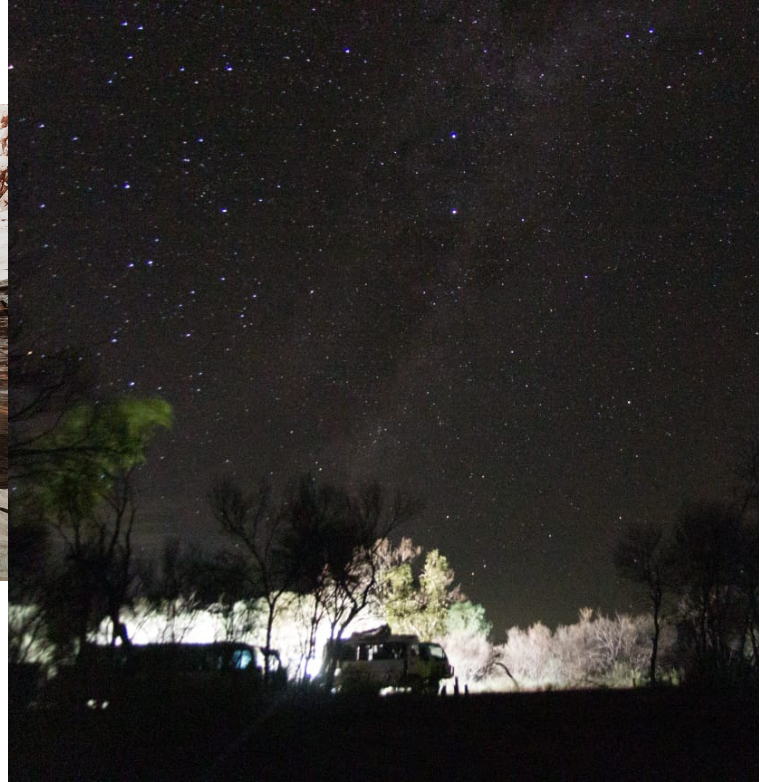
NORTH WEST TRIP



Eines der wohl besten Erlebnisse, während meines Aufenthaltes in Perth, war der **North West Trip**. Dieser wurde von der Murdoch University organisiert und bot den Internationals einen **10 Tage langen Road Trip**. Die Reise ging von Perth bis nach Coral Bay und Karijini und wieder zurück. Auf dem Weg haben wir Delfine in Monkey Mia bestaunt, sind mit Walhaien geschwommen, sind durch atemberaubende Canyons im Karijini Nationalpark gewandert und haben die Milchstraße aus unseren Zelten bewundert. Wir haben **über 2.000 km zurückgelegt**, wobei 10 Tage lang Campen nicht einfach war. Dafür waren einige der Camps direkt am Strand und die Landschaft unglaublich schön. Ein Aspekt auf den man sich allerdings gefasst machen muss, sind die Fliegen. Die sind sehr penetrant und jeder war glücklich über sein Fliegennetz, dass er sich vor Abfahrt besorgt hat. Was andere giftige oder gefährliche Tiere angeht, kann ich sagen, dass wir nicht besonders viele gesehen haben. Klar muss man sich darauf gefasst machen, dass man ab und zu einer Spinne oder auch mal einer Wasserschlange begegnet. Allerdings sind die Guides sehr erfahren mit diesem Trip und der Umwelt und man muss sich absolut keine Sorgen machen ;)

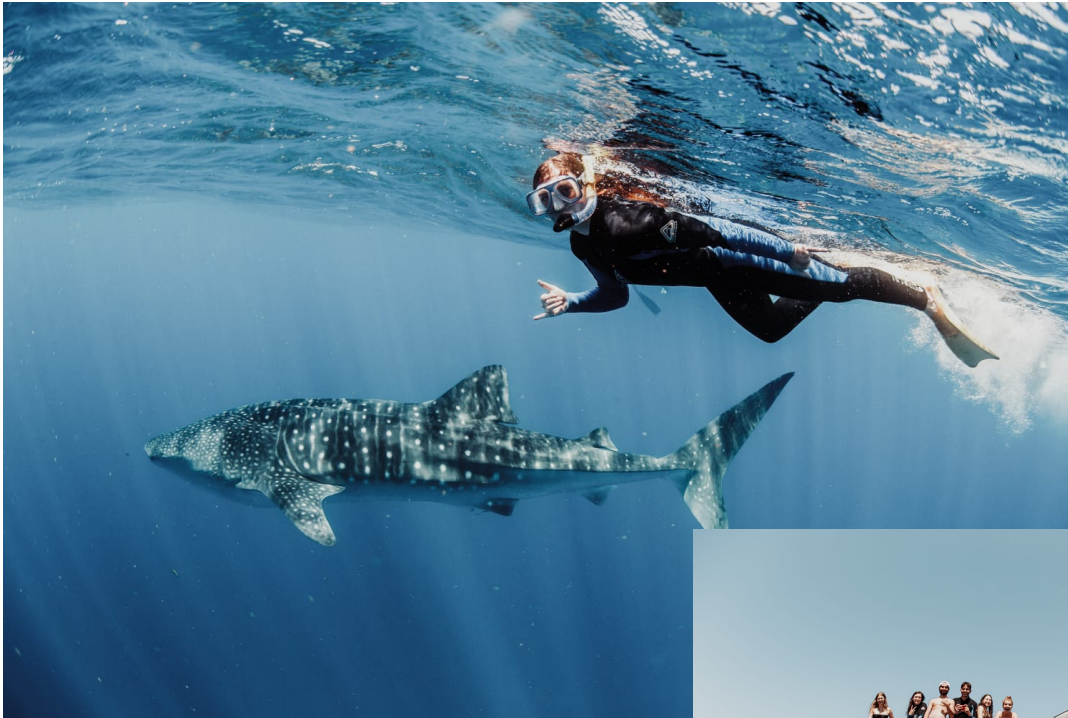


NORTH WEST TRIP





NORTH WEST TRIP



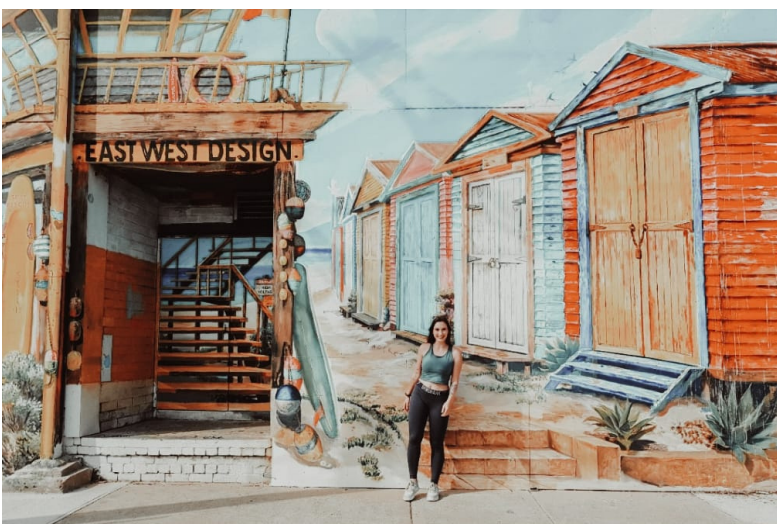
WOHNSITUATION

Während meiner Zeit hier, habe ich nun auch **jede erdenkliche Wohnsituation ausgetestet**.

Meine ersten zwei Monate habe ich in einer **Gastfamilie** in Campus Nähe verbracht. Das war sehr entspannt, da sie in einem großen Haus mit Pool und Hunden gewohnt haben. Sie konnten mir als Einheimische viele wertvolle Tipps geben. Allerdings habe ich mich für den Auszug entschieden, da ich mit dem Zusammenleben mit Kindern nicht so gut zurechtkam, aber da ist ja jeder unterschiedlich.

Danach habe ich zwei Monate im **Murdoch Student Village** verbracht. Ich kann es jedem empfehlen, der an mehreren Tagen in der Uni sein muss. Man findet sehr schnell Freunde, es gibt viele Events und ein Pool und Fitnessstudio sind auch vorhanden. Allerdings ist es meiner Meinung übersteuert.

Nachdem mein Semester vorbei war, bin ich mit einer **Freundin in eine Wohnung in Fremantle** gezogen. Solche shared Apartments lassen sich am besten über Websites wie Gumtree, Flatmates oder Facebook Gruppen finden. Fremantle ist ein cooles Studenten / Hipster Viertel und bietet viele Bars, kleine Cafés und Shops. Dazu kommt, dass es **direkt am Ozean** liegt. Ich kann es sehr empfehlen, gerade da Murdoch 30min von Strand und Stadt entfernt ist.



WOHNSITUATION

Nach meinem Monat in Fremantle bin ich in **Campus Perth im Stadtzentrum** von Perth eingezogen. Campus Perth ist ähnlich einem Hostel, allerdings nur für Studenten. Es ist sehr modern, man hat ein gratis Fitnessstudio, eine Dachterrasse mit Blick auf die City Skyline und auch hier findet man sehr schnell viele Freunde und es gibt Events. Es ähnelt sehr dem Murdoch Village, allerdings ist es wesentlich **günstiger** und man befindet sich **direkt in der Stadt** (nah an den Clubs, Bars und Shoppingzentren). Zum Strand kann man dann auch, innerhalb von 30min, mit dem Zug gelangen. Mein absoluter Lieblingsstrand ist eindeutig Cottesloe!



PERSÖNLICHES FAZIT



Ich kann es jedem empfehlen! Vor allem, wenn ihr die Chance habt, geht so weit von zu Hause weg wie möglich. Nachdem mein Semester im Juni vorbei war, habe ich meinen Aufenthalt noch bis Ende November verlängert. Natürlich habe ich mir mein Semester hier etwas anders vorgestellt (Schuld daran: Coronavirus), allerdings hat Western Australia das auf die bestmögliche Art geregelt, die man sich vorstellen kann. So waren hier kaum Fälle und das Leben konnte wie normal weiter gehen. Auch wenn ich vielleicht nicht so viel vom Rest von Australien sehen konnte, habe ich die Westküste ausreichend erkundet und die Strände und Sonnenuntergänge waren bei weitem das beste!



Mit ein paar Freunden konnte ich dann auch den Süden ausreichend erkunden. **Surfing** wurde selbstverständlich ausprobiert und **Rottnest Island** mit den **Quokkas** darf natürlich auch nicht fehlen!

PERSÖNLICHES FAZIT



Zusammenfassend kann ich sagen, dass es eine sehr **wertvolle Erfahrung** war, an einer anderen Uni zu studieren. Man lernt eine komplett andere Kultur kennen und knüpft Freundschaften fürs Leben.

Meiner Meinung nach sollte man auf jeden Fall **allein ins Auslandssemester** starten. Man knüpft viel schneller internationale Freundschaften und ist offener, als wenn man mit einem Freund oder einer Freundin ankommt (auch wenn diese „Sicherheit“ sehr verlockend klingen mag).

Wagt es und traut euch raus aus Europa! Es ist es auf jeden Fall wert!



Bei Fragen bezüglich meines Auslandssemesters, kontaktiert mich gerne per E-Mail (maria_bock@freenet.de) oder einfach über Instagram ([rias_view](https://www.instagram.com/rias_view)), wo ihr auch zahlreiche Bilder zu meinem Aufenthalt sehen könnt.

FUN FACTS



Während meiner Zeit in Down Under sind mir so einige Dinge aufgefallen, die z.B. "**typisch Australien**" sind oder auch bestimmte Sachen, die ich **aus Deutschland kenne und hier vermisse**. Und ich dachte, dass das für den ein oder anderen ganz interessant sein könnte, weswegen ich hier mal eine kleine Liste für euch habe.

- im Kino gibt es kein süßes Popcorn, nur salziges
- selbstverständlich der **Linksverkehr**
- das Leitungswasser hat einen sehr merkwürdigen Geschmack, erinnert fast schon an Chlor
- viele Australier lieben ihre "thongs" (Flip Flops) oder laufen barfuß herum
- obwohl **Vegemite** typisch australisch ist, habe ich sehr sehr wenige hier kennen gelernt, die den Aufstrich wirklich mögen
- **Tim Tams** machen einfach süchtig und ich werde die auf jeden Fall vermissen
- Australier lieben Abkürzungen für Wörter: brekkie (breakfast), sunnies (sunglasses), etc.
- die meisten **Läden** in der Stadt **schließen schon um 17 Uhr**
- Perth hat ein sehr launisches Herbst / Winter Wetter: es regnet für 5min, dann Sonne für 10min und dann regnet es schon wieder ... und das kommt sehr häufig vor
- überall befinden sich **BBQ Plätze**, die jeder nutzen kann
- Australier sind überaus freundlich, entschuldigen sich oft, obwohl sie nicht einmal Schuld an etwas waren
- auch an Sonntagen sind die meisten Geschäfte geöffnet
- Perth ist die sonnigste Großstadt Australiens



Aus Deutschland habe ich hier am meisten **das Essen vermisst**. Richtige Bäcker sind hier eher selten und es gibt auch kein dunkles Brot. Döner, in unserem Sinne, gibt es hier nicht wirklich und man hat sich auf jeden Fall daran zu gewöhnen, dass alles etwas teurer ist und die Läden sehr früh schließen. Allerdings kann man über all das hinweg sehen, da Perth und Western Australia so viel zu bieten hat, dass Heimweh bei mir nur selten aufgekommen ist.



Gerne verwirklichen wir auch deinen Traum von einem Studium in Australien, Neuseeland oder Asien!

Fordere jetzt kostenloses **Infomaterial** an und lass dich von unseren
Studienberaterinnen über die **nächsten Schritte** informieren.

Stuttgart

Jägerstraße 53 · 70174 Stuttgart · +49 (0) 711 400 910 40
stuttgart@gostralia.de · stuttgart@gozealand.de

Hamburg

Alstertor 1 · 20095 Hamburg · +49 (0) 40 368 813 160
hamburg@gostralia.de · hamburg@gozealand.de

Berlin

Immanuelkirchstraße 3/4 · 10405 Berlin · +49 (0) 30 467 260 810
berlin@gostralia.de · berlin@gozealand.de

Köln

Hansaring 61 · 50670 Köln · +49 (0) 221 975 868 70
koeln@gostralia.de · koeln@gozealand.de

Dortmund

Sudermannstraße 41 · 44137 Dortmund · +49 (0) 231 950 981 39
dortmund@gostralia.de · dortmund@gozealand.de

...oder direkt auf www.gostralia.de und www.gozealand.de

